

- ❗ Das Fahrzeug nicht weiter als 50 km (30 Meilen) abschleppen. 50 km/h (30 mph) nicht überschreiten. Das Abschleppen über eine größere Entfernung oder mit höheren Geschwindigkeiten kann zu schweren Getriebeschäden führen.
- ❗ Das Fahrzeug nicht abschleppen, wenn das Getriebe nicht in den Leerlauf (N) geschaltet werden kann oder das elektronische Hinterachsdifferenzial in der Sperrstellung ausgefallen ist.

Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, ist wie folgt und mit großer Sorgfalt vorzugehen:

1. Die Abschleppvorrichtung des abzuleppenden Fahrzeugs an der vorderen Abschleppöse befestigen. Siehe **277, ABSCHLEPPÖSEN**.
 2. Bei aktivierter elektronischer Feststellbremse (EPB) die Zündung einschalten und kontrollieren, dass das Lenkradschloss deaktiviert ist.
 3. Das Bremspedal betätigen und den Wählknopf in die Neutralstellung (N) drehen.
 4. Den Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung aktivieren. Siehe **279, LÖSEN DER GETRIEBEPARKSTELLUNG**.
 5. Den Smart Key an einem sicheren Ort im Fahrzeug lassen.
 6. Die elektronische Feststellbremse (EPB) lösen, bevor das Fahrzeug abgeschleppt wird.
- ❗ Bei länger eingeschalteter Zündung wird die Fahrzeugbatterie entladen.

NACH DEM ABSCHLEPPEN AUF VIER RÄDERN

1. Die elektronische Feststellbremse (EPB) betätigen.
2. Die Zündung einschalten und das Bremspedal betätigen.
3. Den Wählknopf in die Parkstellung (P) drehen.
4. Den Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung deaktivieren. Siehe **279, LÖSEN DER GETRIEBEPARKSTELLUNG**.
5. Die Zündung ausschalten und den Smart Key aus dem Fahrzeug entfernen.
6. Die Abschleppvorrichtung des Bergungsfahrzeugs von der vorderen Abschleppöse entfernen und die Abdeckung wieder anbringen.



Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.